

Probefahrt Kawasaki Z900RS bei MKM Mettmann, Herr Karrenberg, 21.09.2020

Sitzposition auf der Maschine sehr angenehm, entspannter Kniewinkel, könnte sogar ein bisschen besser als bei der CB 1100 EX sein. Die Sitzbank ist schön fest, nicht so weich wie bei der CB 1100 EX.

Instrumente waren an dem Vorführer leider ziemlich verkratzt aber sonst gut abzulesen. Der Bordcomputer hat insgesamt ein bisschen weniger Information als der der CB. Ablesen der Informationen war OK. Sehr gut gemacht ist eine Bedieneinheit am linken Lenkradschalter, mit der man den Bordcomputer bedienen kann. Schön ist, dass die Außentemperatur angezeigt wird. Die Restreichweite wird permanent angezeigt, sobald der Motor läuft. Das ist alles besser als bei der HONDA CB 1100. Was nicht ganz so gut ist: beim Einlegen des Leerlaufs wird in der Ganganzeige ein großes N angezeigt, das ist nicht so gut wie das „Nichts“ bei der CB 1100. Das ist bei der HONDA besser zu erkennen.

Der Motor ist das Glanzstück an der Maschine, in der Tat ein „Sahnestück“! Läuft seidenweich bei jeder Drehzahl. Hier kann man wirklich den Begriff „seidenweich“ für einen Vierzylinder-Motor einsetzen. Egal bei welcher Drehzahl, z.B. bei 5 – 6.000 Umdrehungen da läuft der Motor ganz ruhig (nicht wie die CB, die sich dort eher unwohl fühlt und sehr angestrengt anfühlt). Es sind Vibrationen (man möchte eher Vibratiönchen sagen) da, die haben aber so eine kleine Amplitude, die sind so gering im „Ausschlag“, dass sie ÜBERHAUPT NICHT stören, in keinster Weise. Das ist wirklich Klasse!

Die Leistungsfähigkeit des Motors ist gewaltig. Die Maschine geht ab wie die Luzie! Der Händler hatte mir die Traktionskontrolle auf 2 eingestellt. Trotzdem Leistung ohne Ende bei jeder Drehzahl in jedem Gang. Cruisen kann man mit dem Motor auch, man kann also bei 2.000 Touren mit knapp über 50 km/h durch die Stadt fahren. Das geht nicht ganz so gut wie mit der HONDA CB 1100, aber trotzdem ist es auch möglich.

Die Maschine hängt ein bisschen direkter am Gas als die CB 1100 (für mich vergleichbar mit der Yamaha XS 400, die auch sofort spontan aufs Gas reagiert hat, während die Suzuki GS 400 eine kleine Gedenk-Viertelsekunde eingelegt hat. Das ist genau der gleiche Unterschied jetzt zwischen der Kawasaki und der HONDA). Bei der Kawasaki merkt man die Lastwechselreaktionen deutlicher als bei der HONDA. Der Durchschnittsverbrauch auf dieser Strecke (40 KM) war jetzt bei 4,5 Liter/100 km.

Das Fahrwerk ist deutlich straffer als bei der CB 1100 EX aber nicht unbequem. Es ist wirklich gut, da wackelt nichts. Ich bin ein paar schnelle Kurven gefahren, das fuhr sich wunderbar. Ich gehe davon aus, dass die Maschine einen etwas kürzeren Nachlauf hat als die CB, weil am Anfang der Probefahrt hatte ich wirklich Schwierigkeiten, dass die Maschine schon fast zu agil war, schon fast zu schnell von selbst in Kurven eingelenkt hat. Das hat sich aber nach 10-15 KM gelegt, und danach war das Fahrgefühl einwandfrei.

Wenn man die beiden Maschinen miteinander vergleichen will, würde man zu der CB 1100 EX sagen: das ist ein zahnloser Tiger, ein alter Opi mit dem man gemütlich und ruhig fahren kann und wenn man den Motor hoch dreht, dann merkt man doch, dass er angestrengt wirkt.

Die Kawasaki Z900RS dagegen geht ab wie ein 20/30 jähriger Sportler, reagiert sofort auf jeden Dreh am Gasgriff, ist ein Bursche in den besten Jahren, der richtig Power hat. Dazu kommt das geringe Gewicht, das merkt man bei Langsamfahrt und natürlich beim Rangieren. Der Motor ist ein bisschen laut, aber das hängt wohl mehr mit dem Ansaugeräusch zusammen, was nach Aussage des Kawasaki-Händler speziell Sound-designed wurde. Es ist ein kräftige Röhren, was man dort hört.

Noch was: Autobahnfahrten sind überhaupt kein Problem. Ich hatte bedenken, wegen der etwas höheren Drehzahlen (im Vergleich zur CB 1100 EX). Die sind aber überhaupt kein Problem, weil

der Motor so ruhig läuft. Den kann man ruhig 4-5.000 Umdrehungen laufen lassen bei 120 km/h, das ist überhaupt kein Problem. Ich denke, dass man da sogar mit 6.000 U/min auf der Autobahn gut reisen kann.

Insgesamt wirkt die Kawasaki nicht ganz so wertig wie die HONDA. Das Design ist auch nicht so gelungen wie bei der HONDA. Die Bauteile, z.B. die Armaturen wirken auf den ersten Anschein ein bisschen einfacher aber nicht billig oder schlecht.

Die Kawasaki Z900RS könnte durchaus eine alternative zur CB 1100 EX sein, wenn man sich denn mit dem sound-designtem Ansaugeräusch anfreunden kann.